

# Amtliches Mitteilungsblatt



Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftliche Fakultät

## Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung

für das Bachelorstudium im Fach  
Klassische Archäologie

Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer



# Fachspezifische Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach „Klassische Archäologie“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät III am 31. März 2014 die folgende Studienordnung erlassen\*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Lehrveranstaltungsarten
- § 5 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 6 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 7 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer
- § 8 In-Kraft-Treten

**Anlage 1:** Modulbeschreibungen

**Anlage 2:** Idealtypische Studienverlaufspläne

**Anlage 3:** Spezielle Arbeitsleistungen

## § 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Klassische Archäologie. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Klassische Archäologie und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

## § 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

## § 3 Ziele des Studiums

(1) Das Bachelorstudium der Klassischen Archäologie zielt auf den Erwerb grundlegender Kompetenzen in der wissenschaftlichen Beschäftigung mit den materiellen Hinterlassenschaften der antiken griechischen und römischen Kulturen, ihren Nachbarkulturen sowie ihrer Rezeption und Transformation in nachantiken Zeiten. Dies umfasst ein breites und reflektiertes Wissen in allen wesentlichen Bereichen des Faches, das Verstehen der

grundlegenden Methoden des Faches und die Fähigkeit zu ihrer Anwendung, die Kenntnis und kritische Bewertung der wichtigsten im Fach entwickelten Theorien sowie die Befähigung, sich eigenständig wissenschaftlich fundierte Urteile zu bilden, diese argumentativ zu verteidigen und in adäquater Form zu formulieren und zu präsentieren.

(2) Die im Studium vermittelten Inhalte, Methoden, Präsentations- und Diskussionsformen entsprechen einem forschungsbasierten Zugang zu den Kulturen des antiken Griechenlands und Roms und legen somit die erste Grundlage für eine wissenschaftliche Laufbahn in der Klassischen Archäologie. Im Sinne exemplarischen Lernens vermittelt das Studium zudem Kompetenzen, welche gleichermaßen auch auf Bereiche jenseits der Klassischen Archäologie übertragbar sind. Dazu zählen das Verstehen und Analysieren kultureller Phänomene, die Fähigkeit zur eigenständigen Einarbeitung in komplexe Themenbereiche, der Umgang mit heterogener Information, die kritische Bewertung von Urteilen und Argumentationen auf Grundlage von Fachliteratur, das methodisch strukturierte Analysieren von Problemen und Finden kreativer Lösungen, das Formulieren, Präsentieren, Argumentieren und Verteidigen eigener Positionen, die Befähigung zum Umgang mit unterschiedlichen Medien und zu deren kritischer Analyse.

(3) Der Studienabschluss im Fach Klassische Archäologie qualifiziert für ein breites Spektrum an beruflichen Tätigkeiten innerhalb und außerhalb des akademischen Bereichs, z.B. in der Wissenschaft, in Museen, in den Medien, im Verlagswesen, im Kulturmanagement, in Politik und Wirtschaft oder in der Erwachsenenbildung. Für Absolventinnen und Absolventen mit überdurchschnittlichen Leistungen besteht die Möglichkeit, eine wissenschaftliche Laufbahn anzustreben.

## § 4 Lehrveranstaltungsarten

(1) Lehrveranstaltungsarten sind über die in der ZSP-HU benannten Lehrveranstaltungsarten hinaus auch Studienprojekte (SP) und Praxisorientierte Lehrveranstaltungen (PL).

(2) Studienprojekte (SP) vermitteln Studierenden methodische Kompetenzen und ermöglichen die Arbeit an selbst gewählten Forschungsprojekten.

(3) Praxisorientierte Lehrveranstaltungen (PL) ermöglichen Studierenden die praktische Anwendung des erlernten Wissens sowie Einblicke in unterschiedliche praktische Bereiche. Sie können

\* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 8. Juli 2014 bestätigt.

blockweise oder studienbegleitend stattfinden und werden unterschiedlich intensiv von Lehrenden betreut.

### **§ 5 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge**

(1) Das Kernfach Klassische Archäologie beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

#### (a) Pflichtbereich (60 LP)

Modul 1: Grundlagenmodul, 10 LP  
Modul 2: Materielle Kultur I: Griechenland, 10 LP  
Modul 3: Materielle Kultur II: Rom, 10 LP  
Modul 4: Griechische Archäologie I, 10 LP  
Modul 5: Römische Archäologie I, 10 LP  
Modul 13: Bachelorarbeit 10 LP

#### (b) Fachlicher Wahlpflichtbereich I (30 LP)

Es sind drei der folgenden fünf Module zu wählen:

Modul 6: Griechische Archäologie II, 10 LP  
Modul 7: Römische Archäologie II, 10 LP  
Modul 8: Text, Bild, Medium, 10 LP  
Modul 9: Diskutieren, Argumentieren, Präsentieren, 10 LP  
Modul 10: Archäologische Praxis, 10 LP

#### (c) Fachlicher Wahlpflichtbereich II (10 LP)

Es ist eines der beiden folgenden Module zu wählen:

Modul 11: Praktikum, 10 LP  
Modul 12: Freie Wahl im Fach, 10 LP

#### (d) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 20 LP nach freier Wahl zu absolvieren. Studierenden, welche noch über keine Lateinkenntnisse verfügen, wird dringend empfohlen, diese im Rahmen des überfachlichen Wahlpflichtbereichs zu erwerben.

### **§ 6 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge**

(1) Das Zweitfach Klassische Archäologie beinhaltet folgende Module im Umfang von insgesamt 60 LP:

#### (a) Pflichtbereich (50 LP)

Modul 1: Grundlagenmodul, 10 LP  
Modul 2: Materielle Kultur I: Griechenland, 10 LP  
Modul 3: Materielle Kultur II: Rom, 10 LP  
Modul 4: Griechische Archäologie I, 10 LP  
Modul 5: Römische Archäologie I, 10 LP

#### (b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (10 LP)

Es ist eines der beiden folgenden Module zu wählen:

Modul 8: Text, Bild, Medium, 10 LP  
Modul 9: Diskutieren, Argumentieren, Präsentieren, 10 LP

### **§ 7 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer**

Das Fach Klassische Archäologie bietet folgende Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer an:

Modul 8: Text, Bild, Medium, 10 LP  
Modul 9: Diskutieren, Argumentieren, Präsentieren, 10 LP  
Modul 14: Perspektiven der Klassischen Archäologie, 10 LP

### **§ 8 In-Kraft-Treten**

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft. Das zugehörige Studienangebot wird beginnend mit dem Wintersemester 2014/15 im 1. Fachsemester vorgehalten und im darauf folgenden Semester um das 2. Fachsemester erweitert; das vollständige Studienangebot nach dieser Studienordnung wird ab dem Wintersemester 2015/16 vorgehalten.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung zum 1. Fachsemester aufnehmen. Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen, gilt die Studienordnung für das Bachelorstudium Griechisch-römische Archäologie vom 09. Oktober 2006 (*Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 61/2006*) übergangsweise fort, soweit das Studium im maßgeblichen Fachsemester nach dieser Studienordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 noch nicht angeboten wird.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Studienordnung für das Bachelorstudium Griechisch-römische Archäologie vom 09. Oktober 2006 (*Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 61/2006*) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen, soweit das Studium im entsprechenden Fachsemester nach dieser Studienordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 angeboten wird. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich.

(4) Mit Ablauf des 30. Septembers 2018 tritt die Studienordnung für das Bachelorstudium Griechisch-römische Archäologie vom 09. Oktober 2006 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

**Anlage 1: Modulbeschreibungen**

<b>Modul 1: Grundlagenmodul</b>		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden verfügen über Grundlagenwissen zu den Studienregionen und -epochen sowie ausgewählten thematischen Teilbereichen des Faches (z. B. Forschungsgeschichte, Epocheneinteilung, Medien, Kulturgeschichte). Sie kennen die wissenschaftlichen Arbeitstechniken wie Bibliographieren, Zitieren, Präsentieren und wissenschaftliches Schreiben und sind mit den im Fach relevanten Hilfsmitteln vertraut. Damit verfügen sie über die Voraussetzungen, an den weiterführenden Modulen teilzunehmen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u>  <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme, intensivierte Vor- und Nachbereitung	Geographische und chronologische Definition des Faches Klassische Archäologie Vorstellung thematischer Schwerpunkte der Forschung
SE/UE	<u>2 SWS</u>  <u>75 SWS</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, aktive Diskussion, spezielle Arbeitsleistungen nach Anlage 3	Grundlagen der Klassischen Archäologie (chronologisch und/oder thematisch)
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Klausur (90 Minuten) und Vorbereitung	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 2: Materielle Kultur I : Griechenland</b>		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Modul vermittelt einen Überblick über die materielle Kultur der griechischen Antike bis zum Beginn der römischen Kaiserzeit (ca. 1200–30 v. Chr.). Die Studierenden sind in der Lage, deren Elemente entsprechend ihrem Zeugniswert für die zentralen Bereiche antiker Lebenswelt (z. B. Wohnkultur, Kult und Religion, öffentlicher Stadtraum) zu charakterisieren und Objekte chronologisch und funktional einzuordnen. Das Modul findet seine Fortsetzung im Modul 3.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme, intensivierte Vor- und Nachbereitung	Überblick über die materielle Kultur der griechischen Antike in lebensweltlichen Kontexten bis zum Ende der hellenistischen Epoche (ca. 30 v. Chr.)
SE/UE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, aktive Diskussion, spezielle Arbeitsleistungen gemäß Anlage 3	Einführung in die Deutung der zentralen Befund- und Objektgattungen der griechischen Antike bis zum Ende der hellenistischen Epoche (ca. 30 v. Chr.)
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Klausur (90 Minuten) und Vorbereitung	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 3: Materielle Kultur II: Rom</b>		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Modul vermittelt einen Überblick über die materielle Kultur der römischen Welt zur Zeit der Republik (5. Jh.–30 v. Chr.) und der Kaiserzeit (30 v. Chr.–4./5. Jh. n. Chr.). Die Studierenden können deren Elemente entsprechend ihrem Zeugniswert für die zentralen Bereiche antiker Lebenswelt (z. B. Wohnkultur, Kult und Religion, öffentlicher Stadtraum) charakterisieren und Objekte chronologisch und funktional einordnen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Das Absolvieren des vorhergehenden Grundlagenmoduls wird empfohlen.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u>  <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme, intensivierte Vor- und Nachbereitung	Überblick über die materielle Kultur der römischen Welt zur Zeit der Republik und der Kaiserzeit
SE/UE	<u>2 SWS</u>  <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, aktive Diskussion, spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 3	Einführung in die Deutung der zentralen Befund- und Objektgattungen des republikanischen und kaiserzeitlichen Roms
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Klausur (90 Minuten) und Vorbereitung	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 150px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

Modul 4: Griechische Archäologie I		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Durch die vertiefende Einarbeitung in ausgewählte Teilbereiche der griechischen Archäologie werden in einer ersten Annäherung die eigentlichen Kernkompetenzen spezifisch archäologischer Wissenschaft erlernt, wie z. B. die Analyse von Artefakten oder topographischen Strukturen entsprechend kulturhistorischer Fragestellungen, die Erarbeitung und Diskussion wissenschaftlich fundierter Urteile und argumentierter Thesen auf Grundlage von archäologischen Quellen und Forschungsliteratur sowie deren mündliche und schriftliche Präsentation.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Das Absolvieren der vorhergehenden Module 1 und 2 wird empfohlen.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme, intensivierte Vor- und Nachbereitung	Ausgewählte Teilbereiche der griechischen Archäologie. Beispiele: „ Griechische Heiligtümer“, „Die Stadt Athen“, „Archaisch-klassische Vasenmalerei“, „Archaische Plastik“
SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, aktive Diskussion, spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 3 (i. d. R. Präsentation)	Ausgewählte Teilbereiche der griechischen Archäologie. Beispiele: „Delphi und Olympia“, „Historische Urbanistik am Beispiel der Agora von Athen“, „Griechische Keramik im Museum“, „Dionysische Themen in der griechischen Plastik“
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Schriftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten) <b>oder</b> Referatsverschriftlichung (ca. 15 Seiten) <b>oder</b> Multimediale Prüfung (30 Minuten) und Vorbereitung	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 5: Römische Archäologie I		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Durch die vertiefende Einarbeitung in ausgewählte Teilbereiche der römischen Archäologie werden die Kernkompetenzen spezifisch archäologischer Wissenschaft erlernt und geübt, wie z. B. die Analyse von Artefakten oder topographischen Strukturen entsprechend kulturhistorischer Fragestellungen, die Erarbeitung und Diskussion wissenschaftlich fundierter Urteile und argumentierter Thesen auf Grundlage von archäologischen Quellen und Forschungsliteratur sowie deren mündliche und schriftliche Präsentation.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                      Das Absolvieren der vorhergehenden Module 1 und 3 wird empfohlen.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme, intensivierte Vor- und Nachbereitung	Ausgewählte Teilbereiche der römischen Archäologie. Beispiele: „Römisches Porträt“, „Augustus“, „Pompeji“, „Römische Bestattungskultur“
SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, aktive Diskussion, spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 3 (i. d. R. Präsentation)	Ausgewählte Teilbereiche der römischen Archäologie. Beispiele: „Die Porträts der römischen Kaiser“, „Die Kaiserfora in Rom“, „Häuser in Pompeji“, „Stadtrömische Grabanlagen“
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Schriftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten) <b>oder</b> Referatsverschriftlichung (ca. 15 Seiten) <b>oder</b> Multimediale Prüfung (30 Minuten) und Vorbereitung	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 6: Griechische Archäologie II		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:                      Die in den Modulen 4 und 5 in einer ersten Annäherung erlernten Kernkompetenzen archäologisch-wissenschaftlichen Arbeitens werden durch die Einarbeitung in komplexere und voraussetzungsreichere Themen der griechischen Archäologie erweitert und vertieft. Das Modul, welches Kernfachstudierenden vorbehalten ist, ermöglicht fortgeschritteneren Studierenden eine gezielte Annäherung an die archäologische Forschungspraxis in ihren Inhalten, Methoden und Kommunikationsformen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls:                      Das vorhergehende Absolvieren der Module 1 bis 3 wird empfohlen.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL/SE	<u>2 SWS</u>  <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, ggf. aktive Diskussion, spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 3 (bei VL i. d. R. Erschließen von Forschungsliteratur, bei SE i. d. R. Präsentation)	Ausgewählte Teilbereiche der griechischen Archäologie. Beispiele: „Archaische Sakralarchitektur“, „Archäologische Quellen zur griechischen Wirtschaftsgeschichte“, „Hellenistische Herrscherrepräsentation“, „Bilderzählung in der Vasenmalerei Athens“
SE	<u>2 SWS</u>  <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, aktive Diskussion, spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 3 (i. d. R. Präsentation)	Ausgewählte Teilbereiche der griechischen Archäologie. Beispiele: „Klassische Plastik im Kontext“, „Hellenistische Verteidigungsanlagen“, „Archäologie und Forschungsgeschichte: „Das demokratische Athen“, „Griechische Mythenbilder in Archaik und Klassik“
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Schriftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten) <b>oder</b> Referatsverschriftlichung (ca. 15 Seiten) <b>oder</b> Multimediale Prüfung (30 Minuten) und Vorbereitung	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 7: Römische Archäologie II		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul verfolgt ähnliche Lern- und Qualifikationsziele wie Modul 6 durch die vertiefende Einarbeitung in komplexere und voraussetzungsreichere Teilbereiche der römischen Archäologie. Das Modul ist ebenfalls Kernfachstudierenden vorbehalten und ermöglicht besonders forschungsnahes Lernen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Das Absolvieren der vorhergehenden Module 1 bis 3 wird empfohlen.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL/SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, ggf. aktive Diskussion, spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 3 (bei VL i. d. R. Erschließen von Forschungsliteratur, bei SE i. d. R. Präsentation)	Ausgewählte Teilbereiche der römischen Archäologie. Beispiele: „Republikanische und kaiserzeitliche Platzanlagen“, „Spätantike Villen in Spanien und Nordafrika“, „Griechische Mythen auf römischen Sarkophagen“
SE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, aktive Diskussion, spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 3 (i. d. R. Präsentation)	Ausgewählte Teilbereiche der römischen Archäologie. Beispiele: „Römische Wandmalerei“, „Römische Städte in der Spätantike: Rom, Konstantinopel, Aquileia“, „Römische Statuenkopien im Kontext“
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Schriftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten) <b>oder</b> Referatsverschriftlichung (ca. 15 Seiten) <b>oder</b> Multimediale Prüfung (30 Minuten) und Vorbereitung	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 8: Text, Bild, Medium		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse über semiotische und mediale Funktionen von materiellen und immateriellen Hinterlassenschaften der Antike. Sie sind in der Lage, diese gemäß ihrem Bedeutungspotenzial zu definieren und zu systematisieren sowie ihre Einbettung im Kommunikationsprozess zu beschreiben. Sie können sich in methodischer Vertiefung mit Quelleninterpretation und ihren Forschungsproblemen befassen und sich ein begründetes Urteil im interdisziplinären Horizont bilden. Sie sind in der Lage, Eigengesetzlichkeiten unterschiedlicher Medien zu analysieren.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Das Absolvieren der vorhergehenden Module 1 bis 3 wird empfohlen.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL/SE/UE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 3	Einführung in Theorien, Methoden, Forschungsstand zu zeichen- und bildtheoretischen Ansätzen und/oder multimodalen Kommunikationsformen
SE/UE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, aktive Diskussion, spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 3 (i. d. R. Präsentation)	Ausgewählte/r Bild und Text kombinierende/r Themenbereich oder Objektgruppe. Beispiele: „Schrift im Bild in der attischen Vasenmalerei“, „Bild und Inschrift öffentlicher Ehrenstatuen“, „Griechische und römische Münzen als multimediale Objekte“, „Bildbeschreibungen (Ekphraseis) in der antiken Literatur“
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Schriftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten) <b>oder</b> Referatsverschriftlichung (ca. 15 Seiten) <b>oder</b> Multimediale Prüfung (30 Minuten) und Vorbereitung	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 150px;"><input type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

Modul 9: Diskutieren, Argumentieren, Präsentieren		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Modul führt in die verschiedenen Formen wissenschaftlicher Kommunikation sowohl innerhalb des Faches als auch über die Grenzen des Faches und/oder des akademischen Kontextes hinaus ein. Die Studierenden erarbeiten sich Fähigkeiten zur aktiven Teilnahme an der für den wissenschaftlichen Diskurs charakteristischen Debattierkultur in mündlicher und schriftlicher Form und erlangen Kompetenzen in der Präsentation wissenschaftlich fundierter Inhalte für unterschiedliche Zielgruppen unter Verwendung unterschiedlicher Medien.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Das Absolvieren der vorhergehenden Module 1 bis 3 wird empfohlen.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 3 (i. d. R. Erschließen von Forschungsliteratur)	Exemplarische Darstellung fachlicher Forschungsdiskussion, interdisziplinärer oder allgemein öffentlicher Debatten mit klassisch-archäologischer Beteiligung oder aus dem Bereich gesellschaftlicher Aneignung von Klassischer Archäologie und ihrer (z. B. musealen) Präsentation in Geschichte und/oder Gegenwart
SE/UE/EX/PL/SP	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, aktive Diskussion, spezielle Arbeitsleistung gemäß Anlage 3	Beispiele: „Schreibkurs: Essay“, „Wissenschaftliches Argumentieren“, „Archäologie und Journalismus“, „Konzeption einer Ausstellung in der Lehrsammlung des Winckelmann-Instituts“, „Formen der musealen Präsentation archäologischer Objekte in aktuellen Ausstellungen (mit Kurzexkursion)“
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Schriftliche Hausarbeit (ca. 15 Seiten) <b>oder</b> Referatsverschriftlichung (ca. 15 Seiten) <b>oder</b> Multimediale Prüfung (30 Minuten) und Vorbereitung	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 10: Archäologische Praxis</b>		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden erlernen wichtige praktische Verfahren der Klassischen Archäologie und die Fähigkeit, diese zu beurteilen und kritisch zu reflektieren. Im Vordergrund stehen Kompetenzen, die für die Mitarbeit bei Grabungen, ihrer Vorbereitung (Prospektion), Durchführung (Dokumentation) und Nachbereitung (Auswertung) notwendig sind. Dies bezieht sich sowohl auf in der Archäologie traditionell praktizierte Verfahren wie die Fotografie oder das Zeichnen als auch auf Methoden und Arbeitsmittel, die jenseits archäologisch-geisteswissenschaftlicher Kernkompetenz liegen, wie z. B. naturwissenschaftliche Verfahren und fernerkundliche oder sonstige Analysemethoden oder computergestützte Anwendungen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine. Das Absolvieren der vorhergehenden Module 1 bis 3 wird empfohlen.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme, intensivierte Vor- und Nachbereitung	Einführung in naturwissenschaftliche Methoden in der Archäologie (Archäometrie)
SE/UE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, aktive Mitarbeit, multimodale Arbeitsleistung	Im jährlichen Wechsel: „Zeichenkurs“ und „Archäologisches Fotografieren“
Modulabschlussprüfung	<u>100 Stunden</u> Klausur (90 Minuten) und Vorbereitung	4 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

<b>Modul 11: Praktikum</b>		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden erlangen Praxiserfahrung und -wissen in Bereichen, die zum typischen Berufsfeld von Absolventinnen und Absolventen der Klassischen Archäologie zählen. Darin gewinnen sie eigenständige Orientierung und knüpfen ggf. erste Kontakte. Anvisiert sind insbesondere, aber nicht ausschließlich Grabungspraktika (durchgeführt innerhalb oder außerhalb des Rahmens des Instituts) und Museumspraktika.</p> <p>Über die Tauglichkeit der frei wählbaren Praktika wird vor Beginn in einem Gespräch mit einer Hochschullehrerin/einem Hochschullehrer oder einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/einem wissenschaftlichen Mitarbeiter des Instituts entschieden.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine. Das Absolvieren der vorhergehenden Module 1 bis 3 wird empfohlen.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
PR	<u>250 Stunden</u>	10 LP, Absolvieren des Praktikums	<p>Praktikum oder qualifizierte berufliche Tätigkeit. Beispiele: Grabungspraktikum, Museumspraktikum, Praktikum im Verlagswesen, Praktikum im Kulturmanagement</p> <p>Das Modul kann am Stück absolviert werden oder aus mehreren kleineren Praktika bestehen.</p>
Modulabschlussprüfung	Das Modul schließt ohne Prüfung ab		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <span style="margin-left: 200px;"><input type="checkbox"/> 2 Semester</span>		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <span style="margin-left: 100px;"><input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester</span>		

<b>Modul 12: Freie Wahl im Fach</b>		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Modul ermöglicht Studierenden durch die freie Wahl von im Fach angebotenen Veranstaltungen besondere Schwerpunkte zu setzen. Die Studierenden können die im Studium erworbenen Kompetenzen verstärkt auf das angestrebte Berufsfeld zuschneiden, und/oder damit beginnen, ein spezifisches wissenschaftliches Profil eigenständig auszubilden.</p> <p>Veranstaltungen aus den Modulen 1–3 sind ausgeschlossen, ebenso wie bereits belegte, inhaltsgleiche Veranstaltungen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine. Das Absolvieren der vorhergehenden Module 1 bis 3 wird empfohlen.</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	Nach Wahl
SE/UE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, ggf. weitere Voraussetzungen zur Erteilung von LPs richten sich nach der gewählten Veranstaltungsart	Nach Wahl
VL/SE/UE	<u>2 SWS</u> <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme, ggf. weitere Voraussetzungen zur Erteilung von LPs richten sich nach der gewählten Veranstaltungsart	Nach Wahl
Modulabschlussprüfung	<u>25 Stunden</u> Portfolioprfung (3–5 Seiten) <b>oder</b> mündliche Prüfung (10 Minuten) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

<b>Modul 13: Bachelorarbeit</b>		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden weisen nach, dass sie innerhalb eines zeitlich eng begrenzten Rahmens ein Thema aus dem Bereich der Klassischen Archäologie selbstständig wissenschaftlich und nach den gängigen Standards bearbeiten können.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: Module im Umfang von 120 LP (einschließlich Modulen aus dem Zweitfach), darunter alle Pflichtmodule.			
	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Bachelorarbeit	<u>250 Stunden</u>	10 LP, Bestehen	Bachelorarbeit von maximal 70.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeit: 12 Wochen
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input type="checkbox"/> 2 Semester
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

**Modul für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge**

<b>Modul 14: Perspektiven der Klassischen Archäologie</b>		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erhalten Einblick in die zentralen Fragestellungen des Fachs Klassische Archäologie. Die Studierenden verfügen über Grundlagenwissen zu den Studienregionen und -epochen sowie ausgewählten thematischen Teilbereichen des Faches (z.B. Forschungsgeschichte, Epocheneinteilung, Medien, Kulturgeschichte). Sie erlernen zentrale Begriffe und Methoden, Analysezugänge und einen Überblick über konkrete Fragestellungen der Teildisziplinen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul bzw. bestimmten Lehrveranstaltungen des Moduls: keine.			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
VL	<u>2 SWS</u>  <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme	Nach Wahl
VL/SE/UE	<u>2 SWS</u>  <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	3 LP, Teilnahme, ggf. weitere Voraussetzungen zur Erteilung von LPs richten sich nach der gewählten Veranstaltungsart	Nach Wahl
VL/SE/UE	<u>2 SWS</u>  <u>75 Stunden</u> 25 Stunden Präsenzzeit, 50 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung	3 LP, Teilnahme, ggf. weitere Voraussetzungen zur Erteilung von LPs richten sich nach der gewählten Veranstaltungsart	Nach Wahl
Modulabschlussprüfung	<u>25 Stunden</u> Portfolioprfung (3–5 Seiten) <b>oder</b> mündliche Prüfung (10 Minuten) und Vorbereitung	1 LP, Bestehen	
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester (Die Veranstaltungen können über zwei Semester verteilt besucht werden.)		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

## Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne<sup>1</sup>

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

### 2.1. Kernfach

Nr. und Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
<b>Pflichtbereich</b>						
1: Grundlagenmodul	VL+SE/UE MAP 4 SWS, 10 LP					
2: Materielle Kultur I: Griechenland	VL+SE/UE MAP 4 SWS, 10 LP					
3: Materielle Kultur II: Rom		VL+SE/UE MAP 4 SWS, 10 LP				
4: Griechische Archäologie I		VL+SE MAP 4 SWS, 10 LP				
5: Römische Archäologie I			VL+SE MAP 4 SWS, 10 LP			
13: Bachelorarbeit						BA-Arbeit 10 LP
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich I, Wahl von 3 Modulen aus Modulen 6–10</b>						
Wahl aus den Modulen 6–10			var. LVA MAP 4 SWS, 10 LP			
Wahl aus den Modulen 6–10				var. LVA MAP 4 SWS, 10 LP		
Wahl aus den Modulen 6–10				var. LVA MAP 4 SWS, 10 LP		
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich II, Wahl von Modul 11 oder Modul 12</b>						
Modul 11					PR 10 LP	
oder					oder	
Modul 12					VL+SE/UE+V L/SE/UE MAP 6 SWS, 10 LP	
<b>Überfachlicher Wahlpflichtbereich</b>						
Es sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen im Umfang von insgesamt 20 LP nach freier Wahl zu absolvieren.					10 LP	10 LP
<b>Zweitfach</b>	10 LP	10 LP				
LP je Semester	30 LP	30 LP				

<sup>1</sup> Das 3., 4. und 5. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Zur Vereinfachung der Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird der vorherige Abschluss eines Learning Agreements empfohlen.

**2.2. Zweitfach**

Nr. und Name des Moduls	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
<b>Pflichtbereich</b>						
1: Grundlagenmodul	VL+SE/UE MAP 4 SWS, 10 LP					
2: Materielle Kultur I: Griechenland			VL+SE/UE MAP 4 SWS, 10 LP			
3: Materielle Kultur II: Rom		VL+SE/UE MAP 4 SWS, 10 LP				
4: Griechische Archäologie I				VL+SE MAP 4 SWS, 10 LP		
5: Römische Archäologie I					VL+SE MAP 4 SWS, 10 LP	
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich, Wahl von Modul 8 oder 9</b>						
Wahl von Modul 8					VL/SE/UE + SE/UE MAP 4 SWS, 10 LP	
oder Modul 9						VL + SE/UE/ EX/PL/SP MAP 4 SWS, 10 LP
SWS und LP je Semester	4 SWS 10 LP	4 SWS 10 LP	4 SWS 10 LP	4 SWS 10 LP	4/8 SWS 10/20 LP	0/4 SWS 0/10 LP

**Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen**

	LP	Workload in Std.
<b>Gruppe 1 – 1 LP</b>		
<b>Intensivierte Vor- und Nachbereitung</b> (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	1	25
<b>Übungsaufgaben</b> (z.B. bezogen auf die Beherrschung praktischer Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens [Zitierweise, Literatur- und Bildrecherche u. Ä.] oder im Rahmen von Sprachkursen [Altgriechisch])	1	25
<b>Schriftliche Arbeit</b> oder <b>Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten</b> im Umfang von insgesamt ca. 12.500 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 5 Seiten à 2.500 Zeichen)	1	25
<b>Multimodale Arbeitsleistung</b> oder <b>Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen</b> (zum Beispiel Erstellung von archäologischen Dokumentationsmedien [etwa Zeichnungen, Fotografien], Erstellung von Ausstellungsmaterialien, Vorbereitung und Durchführung von Museumsführungen, Vorbereitung und Durchführung von topographischen Führungen mit Erstellung von begleitenden Materialien [Reader])*	1	25
<b>Kleinere Präsentation</b> (bis zu 20 Minuten)*	1	25
<b>Probeklausur</b> oder <b>Portfolio mehrerer Probeklausuren</b> (insges. 30 Minuten) und Vorbereitung	1	25
<b>Gruppe 2 – 2 LP</b>		
<b>Intensivierte Vor- und Nachbereitung</b> (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums oder besonderer Rechercheaufgaben)	2	50
<b>Übungsaufgaben</b> (z.B. bezogen auf die Beherrschung praktischer Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens [Zitierweise, Literatur- und Bildrecherche u. Ä.] oder im Rahmen von Sprachkursen [Altgriechisch])	2	50
<b>Eigenständiges Erschließen einer umfangreichen Forschungsliteratur</b> (inhaltlich und thematisch über den in der Lehrveranstaltung behandelten Stoff hinausgehend, auch nicht-englische fremdsprachliche Texte und ältere Forschungsliteratur umfassend)	2	50
<b>Schriftliche Arbeit</b> oder <b>Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten</b> im Umfang von insgesamt ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen (entspricht 10 Seiten à 2.500 Zeichen)	2	50
<b>Multimodale Arbeitsleistung</b> oder <b>Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen</b> (zum Beispiel Erstellung von archäologischen Dokumentationsmedien [etwa Zeichnungen, Fotografien], Erstellung von Ausstellungsmaterialien, Vorbereitung und Durchführung von Museumsführungen, Vorbereitung und Durchführung von topographischen Führungen mit Erstellung von begleitenden Materialien [Reader])*	2	50
<b>Größere Präsentation</b> (bis zu 40 Minuten)*	2	50
<b>Probeklausur</b> oder <b>Portfolio mehrerer Probeklausuren</b> (insges. 60 Minuten) und Vorbereitung	2	50
<b>Bemerkung:</b>		
Die mit * gekennzeichneten Arbeitsleistungen können auch als Gruppenleistung erbracht werden, sofern dies inhaltlich und organisatorisch möglich ist.		

# Fachspezifische Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach „Klassische Archäologie“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät III am 31. März 2014 die folgende Prüfungsordnung erlassen\*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Modulabschlussprüfungen
- § 5 Gesamtnoten
- § 6 Akademischer Grad
- § 7 In-Kraft-Treten

**Anlage:** Übersicht über die Prüfungen

## § 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Klassische Archäologie. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Klassische Archäologie und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

## § 2 Regelstudienzeit

Kombinationsstudiengänge mit dem Kern- oder Zweifach Klassische Archäologie haben eine Regelstudienzeit von 6 Semestern.

## § 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Bachelorstudiums im Fach Klassische Archäologie ist der Prüfungsausschuss für Archäologie, Gender Studies und Kulturwissenschaft zuständig.

## § 4 Modulabschlussprüfungen

(1) Modulabschlussprüfungen können über die in der ZSP-HU bestimmten Formen hinaus auch als Referatsverschriftlichung abgenommen werden.

(2) Die Referatsverschriftlichung ist eine Nachbereitung des Referats in schriftlicher Form. Die Struktur des Referats ist in dieser weiterstehend zu übernehmen, Inhalt und Struktur werden bei der

Verschriftlichung wissenschaftlich aufbereitet. Interessante Diskussionspunkte sowie Einwände aus dem Plenum können entlang wissenschaftlicher Fakten in die schriftliche Nachbereitung mit aufgenommen werden.

## § 5 Gesamtnoten

(1) Die Gesamtnote des Kernfachs Klassische Archäologie wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Kernfachs und der Note der Bachelorarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und die Bachelorarbeit ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(2) Die Gesamtnote des Zweifachs Klassische Archäologie wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Zweifachs, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet.

(3) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 bis 2 nicht berücksichtigt.

## § 6 Akademischer Grad

Wer den Kombinationsstudiengang mit dem Kernfach Klassische Archäologie erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt „B. A.“).

## § 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft. Das zugehörige Prüfungsangebot wird beginnend mit dem Wintersemester 2014/15 im 1. Fachsemester vorgehalten und im darauf folgenden Semester um das 2. Fachsemester erweitert; das vollständige Prüfungsangebot nach dieser Prüfungsordnung wird ab dem Wintersemester 2015/16 vorgehalten.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung zum 1. Fachsemester aufnehmen. Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen, gilt die Prüfungsordnung für das Bachelorstudium Griechisch-römische Archäologie vom 09. Oktober 2006 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 61/2006) übergangsweise

\* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 8. Juli 2014 bestätigt.

fort, soweit die Prüfungen im maßgeblichen Fachsemester nach dieser Prüfungsordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 noch nicht angeboten werden.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengang- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gilt die Prüfungsordnung für das Bachelorstudium Griechisch-römische Archäologie vom 09. Oktober 2006 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 61/2006) Übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen, soweit die Prüfungen im entsprechenden Fachsemester nach dieser Prüfungsordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 angeboten werden. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich.

(4) Mit Ablauf des 30. Septembers 2018 tritt die Prüfungsordnung für das Bachelorstudium Griechisch-römische Archäologie vom 09. Oktober 2006 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

## Anlage: Übersicht über die Prüfungen

### Kernfach im Kombinationsstudiengang (120 LP)

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
<b>Pflichtbereich<sup>1</sup></b>					
1	Grundlagenmodul	10	keine	Klausur (90 Minuten)	ja
2	Materielle Kultur I: Griechenland	10	keine	Klausur (90 Minuten)	ja
3	Materielle Kultur II: Rom	10	keine	Klausur (90 Minuten)	ja
4	Griechische Archäologie I	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referatsverschriftlichung (ca. 15 Seiten) oder Multimediale Prüfung (30 Minuten)	ja
5	Römische Archäologie I	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referatsverschriftlichung (ca. 15 Seiten) oder Multimediale Prüfung (30 Minuten)	ja
13	Bachelorarbeit	10	Erfolgreicher Abschluss von Modulen im Umfang von 120 LP (einschließlich Modulen aus dem Zweitfach), darunter alle Pflichtmodule des Kernfachs.	Bachelorarbeit von maximal 70.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) Bearbeitungszeit: 12 Wochen	ja
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich I<sup>2</sup></b>					
6	Griechische Archäologie II	10	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1 bis 3	Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referatsverschriftlichung (ca. 15 Seiten) oder Multimediale Prüfung (30 Minuten)	ja
7	Römische Archäologie II	10	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1 bis 3	Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referatsverschriftlichung (ca. 15 Seiten) oder Multimediale Prüfung (30 Minuten)	ja
8	Text, Bild, Medium	10	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1 bis 3	Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referatsverschriftlichung (ca. 15 Seiten) oder Multimediale Prüfung (30 Minuten)	ja

<sup>1</sup> Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

<sup>2</sup> Im fachlichen Wahlpflichtbereich I sind Module im Umfang von insgesamt 30 LP zu absolvieren.

9	Diskutieren, Argumentieren, Präsentieren	10	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1 bis 3	Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referatsverschriftlichung (ca. 15 Seiten) oder Multimediale Prüfung (30 Minuten)	ja
10	Archäologische Praxis	10	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1 bis 3	Klausur (90 Minuten)	ja
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich II<sup>1</sup></b>					
11	Praktikum	10	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1 bis 3	–	nein
12	Freie Wahl im Fach	10	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1 bis 3	Portfolioprüfung (3–5 Seiten) oder mündliche Prüfung (10 Minuten)	nein
<b>Überfachlicher Wahlpflichtbereich</b>					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen zu wählen.	insgesamt 20	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen.		Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

<sup>1</sup> Im fachlichen Wahlpflichtbereich II sind Module im Umfang 10 LP zu absolvieren.

**Zweifach im Kombinationsstudiengang (60 LP)**

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
<b>Pflichtbereich<sup>1</sup></b>					
1	Grundlagenmodul	10	keine	Klausur (90 Minuten)	ja
2	Materielle Kultur I: Griechenland	10	keine	Klausur (90 Minuten)	ja
3	Materielle Kultur II: Rom	10	keine	Klausur (90 Minuten)	ja
4	Griechische Archäologie I	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referatsverschriftlichung (ca. 15 Seiten) oder Multimediale Prüfung (30 Minuten)	ja
5	Römische Archäologie I	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referatsverschriftlichung (ca. 15 Seiten) oder Multimediale Prüfung (30 Minuten)	ja
<b>Fachlicher Wahlpflichtbereich<sup>2</sup></b>					
8	Text, Bild, Medium	10	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1 bis 3	Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referatsverschriftlichung (ca. 15 Seiten) oder Multimediale Prüfung (30 Minuten)	nein
9	Diskutieren, Argumentieren, Präsentieren	10	Erfolgreicher Abschluss von Modul 1 bis 3	Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referatsverschriftlichung (ca. 15 Seiten) oder Multimediale Prüfung (30 Minuten)	nein

<sup>1</sup> Im Pflichtbereich sind alle Module zu absolvieren.

<sup>2</sup> Im fachlichen Wahlpflichtbereich sind Module im Umfang von insgesamt 10 LP zu absolvieren.

**Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer**

Nr. d. Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
8	Text, Bild, Medium	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referatsverschriftlichung (ca. 15 Seiten) oder Multimediale Prüfung (30 Minuten)	nein
9	Diskutieren, Argumentieren, Präsentieren	10	keine	Hausarbeit (ca. 15 Seiten) oder Referatsverschriftlichung (ca. 15 Seiten) oder Multimediale Prüfung (30 Minuten)	nein
14	Perspektiven der Klassischen Archäologie	10	keine	Portfolioprüfung (3–5 Seiten) oder mündliche Prüfung 10 Minuten	nein